



28. Mai 2019

Doppelpremiere beim GTI-Treffen: Auszubildende aus Wolfsburg und Zwickau präsentieren selbst entwickelte Golf-Showcars Aurora und FighteR

- Wolfsburger Team zeigt Golf GTI Aurora¹ mit 279 kW (380 PS)
- Auszubildende aus Sachsen debütieren mit Golf Variant FighteR² mit 295 kW (400 PS), 7G DSG und 4motion

Wolfsburg/Zwickau/Maria Wörth (Österreich) – Doppelschlag am Wörthersee! Der 29. Mai wird für zwei Teams von Auszubildenden bei Volkswagen der Tag der Tage: Auf dem 38. GTI-Treffen zeigen sie erstmals ihre selbst entwickelten und gebauten Showcars vor zehntausenden Automobil-Fans, die zu der legendären Veranstaltung 2019 kommen. Im Rampenlicht stehen die Unikate Golf GTI Aurora¹ aus Wolfsburg und Golf Variant FighteR² aus Zwickau.



Premiere 1: Der Golf GTI Aurora mit Wolfsburger Auszubildenden und Projektleiter Holger Schülke und Premiere 2: Golf Variant FighteR aus Zwickau mit den Auszubildenden von Volkswagen Sachsen.

Schnell, laut, spektakulär und digital: Sowohl mit dem Golf Variant FighteR als auch mit dem Golf GTI Aurora beweisen die Auszubildenden nicht nur ihr Können, sondern auch viel Liebe zum Detail – und dass sie keine Herausforderungen scheuen.

Erste Premiere: Golf GTI Aurora aus Wolfsburg

„Das Azubi-Wörthersee-Team-

2019 hat den Golf GTI Aurora mit modernster Technik ausgestattet“, sagt Christoph Görtz, Leiter der Berufsausbildung am Standort Wolfsburg. Zusätzliche Displays in der Mittelkonsole zeigen dem Fahrer Motor- und Fahrzeugdaten, die besonders auf Rennstrecken nützlich sind. Der Beifahrer kann zeitgleich alles auf einem Tablet-PC mitverfolgen, über das er auch das 3500 Watt starke Soundsystem steuern kann.

Das Showcar entstand mit Hilfe von Digital-Technologien: Die Auszubildenden entwarfen das Design von Exterieur und Interieur zuerst am Rechner, wobei besonders die Details des Sound- und Multimedia-Heckausbaus des Zweisitzers eine Herausforderung darstellten. Die Azubis

Pressekontakt

Volkswagen Communications

Christine Kuhlmeier
Sprecherin Human Resources
Tel: +49 151-2761-1482

christine.kuhlmeier@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-newsroom.com



konstruierten die hinteren seitlichen Verkleidungen sowie die Aufnahmen für Lautsprecher und Subwoofer deshalb zuerst an CAD-Rechnern.

„Durch die Teilnahme am Golf GTI Wörthersee Projekt sammeln unsere Auszubildenden umfangreiche fachliche und auch überfachliche Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben“, sagt Christoph Görtz. „Die Integration komplexer digitaler Anwendungen im Fahrzeug hat höchste Bedeutung, ferner die Wahrung von Termin- und Qualitätstreue, die Abstimmung mit beteiligten Spezialisten, die Präsentation eigener Ergebnisse sowie kreative Lösungen für technische Herausforderungen.“ Das 12. Fahrzeug dieser Projektreihe wartet wieder mit frischen Ideen am Wörthersee auf.

Den Golf GTI Aurora treibt ein 2,0-l-Benzinmotor mit einer Leistung von 279 kW (380 PS) und ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe an. Das GTI-Unikat ist in den Farben Nardograu (LY7C) und Deep Black Perleffekt (im Heckbereich) (LC9X), sowie der Unikat Akzentfarbe Mint-Grün lackiert. Das Bodykit mit Heckdiffusor und sämtliche Zierelemente wurden von Hand lackiert.

Das Wolfsburger Team um Projektleiter Holger Schülke (nach Ausbildungsberufen):

Kraftfahrzeug-Mechatroniker: Team-Sprecher Lorenzo Canu (22), Luca-Fabiano Lesse (22), Claudio Lindner (22), Patrick Marten (21),
Fahrzeugglackierer-/innen: Kevin Behnsen (20), Kira Stöhr (19),
Fahrzeuginnenausstatterin: Estelle Fassonge (20), Lea Radmann (20),
Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik: Betty Zimberg (19), Technische Produktdesigner: Henri Vespermann (21),
Technische Modellbauer: Daniel Butz(22), Elektroniker für Automatisierungstechnik: Jonas Schatz (19), Maximilian Neubauer (24), Jakob Piontek (20), Jasper Sünemann (19), Mediengestalter: Patrick Münchberg (20), Kaufmann für Büromanagement: Dominik Metzsig (20), Nicolas Heße (19).

Zweite Premiere: Golf Variant R 4MOTION FighteR aus Zwickau

Stark und breit! 13 Nachwuchskräfte von Volkswagen Sachsen enthüllen den Golf Variant R FighteR. Das Showcar mit Allradantrieb wird von einem 295 kW (400 PS) starken TSI-Motor mit 7-Gang-Doppelschaltgetriebe angetrieben – und diese Kraft (100 PS mehr als das Serienfahrzeug Golf R Variant³) sieht man dem FighteR dank des karosseriebauseitigen Breitbaus an Kotflügeln und den hinteren Radhäusern direkt an. Satte drei Zentimeter mehr sind es nach der Modifizierung – auf jeder Seite!

Gebaut wurde der FighteR von den Auszubildenden aus dem Fahrzeugwerk Zwickau, dem Motorenwerk Chemnitz und der Gläsernen Manufaktur Dresden. Zusammen schufen sie ein Wörthersee-Showcar, das als Safety-



Car auf Rennsportevents am Sachsenring eingesetzt werden wird: Dachlicht-Signalanlage und Frontblitzer im Kühlerschutzgitter sei Dank. Das Unikat hat eine Glanzlackierung in der Grundfarbe Kristallsilber und Nardograu, Designfarben sind Misanorot und Pianoschwarz.

Technologischer Eyecatcher ist eine 360° Kamera, die auf dem Dach des FighteR installiert ist. Mit ihr wurde vorab eine rasante Runde auf dem Sachsenring aufgezeichnet, die man sich während des GTI-Treffens am Wörthersee im Fahrzeug anschauen kann – mit integrierter VR-Brille.

Auch der Innenraum wurde von den Auszubildenden komplett individualisiert: Die Vollbeledung mit Alcantara reicht bis in den Kofferraum, geschmückt von roten Ziernähten und Alcantara-Intarsien in Türverkleidung und Schalensitzen. Akustisches Highlight ist ein speziell für dieses Einzelstück angefertigtes Soundsystem.

Das Zwickauer Team um Projektleiterin Claudia Kittler (nach Ausbildungsberufen):

Konstruktionsmechaniker: Christian Teufl (22), Laura Fallgatter (21), Elektroniker für Automatisierungstechnik: Alec Hoppe (20,) Maximilian Vogel (21), Verfahrensmechanikerin für Beschichtungstechnik: Marleen Krupp (19), Aileen Langhof (19), Lena Schuster (20), Fahrzeuglackierer: Tobias Poller (19), Kfz-Mechaniker: Nico Schille (22), Niclas Hauffe (18), Sebastian Vehlow (22), Industriemechaniker: Julian Winter (18), Mechatroniker: Tom Ludewig (19).

Hinweis: Dieser Text und aktuelle Fotos stehen auf www.volkswagen-newsroom.com Download bereit.

¹ Studie/Concept Car

² Studie/Concept Car

³ Golf R Variant: Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,2-8,1 / außerorts 6,6-6,5 / kombiniert 7,2-7,1; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 164-161; Effizienzklassen: D, C

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,24 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
